

Frauen gegen Atom: Startseite

Zahlreiche Untersuchungen belegen, dass Frauen die Nutzung von Atomenergie ablehnen. Dafür haben sie gute und richtige Gründe: technologische und gesundheitliche Risiken, ungelöste Probleme bei der Lagerung des Atommülls oder die Zerstörung und Verseuchung ganzer Landstriche durch den Uranabbau.

FRAUEN AKTIV GEGEN ATOMENERGIE: DAS ZIEL

Wir wollen, dass diese ablehnende Haltung auch wahrgenommen wird. Unser Ziel ist es, eine Renaissance der Atomenergie zu verhindern: indem der Widerstand sichtbar gemacht wird, Frauen ihre Meinung lautstark zum Ausdruck bringen und mit kleinen oder größeren Schritten aktiv werden.

Bei diesen Schritten unterstützen wir Sie unter anderem bei der kreativen Ideenfindung, mit Informationspaketen für Aktionen, mit Argumenten für Diskussionen oder Trainings als Beraterinnen beim Energiesparen und Stromwechseln. Schauen Sie sich einfach mal um auf unseren Seiten!

Aufruf: Frauenblock bei der Großdemonstration am 18.9.2010

Es ist wieder so weit. Wir müssen den Atomausstieg verteidigen! Am 18. September 2010 findet in Berlin eine Großdemonstration statt: Atomkraft: Schluss jetzt!

Noch im September will der Bundestag über Laufzeitverlängerungen entscheiden. Da ist es an der Zeit noch einmal deutlich zu machen, dass die meisten Wählerinnen eine Verlängerung der Laufzeiten von Atomkraftwerken ablehnen. Sie wollen die Risiken für die Zukunft nicht länger hinnehmen.

Wir wünschen uns, dass Frauen am 18. September unübersehbar und unüberhörbar ihre Meinung zeigen und mit fantasievollen Plakaten, Verkleidungen und Aktionen Stellung beziehen. Deshalb organisieren wir einen Frauenblock innerhalb der Demonstration, an dem sich alle interessierten

Frauen gegen Atom: Startseite

Frauen und Frauenorganisationen beteiligen können. [Mehr...](#)

PRESS NEWS

>>

Wundertüten für Sonnenfängerinnen

Mit Wundertüten für Sonnenfängerinnen, ruft genant - Leitstelle Gender, Umwelt, Nachhaltigkeit in der nächsten Woche Frauen dazu auf, ihre Daueraufträge bei den Atomkonzernen Eon, EnBW, RWE und Vattenfall zu kündigen und zu einem echten Ökostromanbieter zu wechseln. Die Wundertüten liegen an verschiedenen Berliner Frauentreffpunkten aus, informieren über den Wechsel zu Ökostrom und enthalten eine kleine Überraschung für Stromwechslerinnen. Denn mit dem Wechsel zu echtem Ökostrom wird die Atomindustrie an ihrer empfindlichsten Stelle getroffen und das Geld der Kundinnen fließt in eine zukunftsfähige Energieversorgung.

Unter dem Motto Kein Dauerauftrag für Atomkonzerne veranstaltet das...

[mehr >](#)